RAICHBERG-REALSCHULE
Bünzwanger Str. 35
73061 Ebersbach/Fils
www.raichberg-rs.de
Fon: 07163/91240-0
Fax: 07163/91240-40
sekretariat@raichberg-rs.de

Ebersbach, 15. Mai 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen, liebe Eltern,

seit nunmehr 4 Wochen erleben wir alle eine völlig neue Art des Lehrens und Lernens. Sowohl von euch Schülerinnen und Schüler als auch von uns Lehrerinnen und Lehrern verlangt diese Art von Fernunterricht über eine digitale Plattform so einiges ab. Immer mal wieder kämpfen wir mit der Technik, dies betrifft Schüler wie Lehrer gleichermaßen. Oft stoßt vor allem Ihr Schüler an eure Grenzen, wenn es um die selbstständige Organisation eurer Lernzeiten geht.
Die letzten vier Wochen haben uns gezeigt, dass wir auch für diese Form des Lernens klare organisatorische Regeln brauchen, um Struktur in die Arbeitswoche zu bekommen. Da uns diese Form des Unterrichts noch mindestens bis zu den Sommerferien und vielleicht auch im kommenden Schuljahr zumindest in einem Teil der Fächer begleiten wird, ist es wichtig für alle klare Rahmenbedingungen für diese Art des Unterrichtens und Lernens zu formulieren. Die folgenden Rahmenbedingungen gelten ab kommender Woche.

Rahmenbedingungen für den Online-Unterricht über Teams

- Wir Lehrer stellen die Aufgaben für die Woche bis spätestens zum regulären Unterrichtsbeginn am Montagmorgen ein, also bis 7:30 Uhr.
  Dies gilt für alle Fächer, die sich im Online-Unterricht befinden.

- Die Abgabe der Aufgaben durch die Schüler erfolgt der regulären Unterrichtswoche entsprechend bis spätestens Freitag um 20:00 Uhr.
  Die Schüler erhalten zeitnah eine Rückmeldung zu den abgegebenen Aufgaben.
  Im Regelfall erfolgt bei verspätet eingegangenen Aufgaben kein Feedback mehr an die Schüler.

- Bei der Aufgabenstellung wird klar kenntlich gemacht, ob

  - die Aufgabe wieder an den Lehrer zurückgeschickt werden muss, um ein Feedback zu erhalten.

  oder

  - die Aufgabe nach Bereitstellung der Lösungen selbstständig zu kontrollieren ist.

Anmerkung: Auch im Präsenzunterricht haben die Schüler bei der Besprechung in der ganzen Lerngruppe die Aufgabe, ihre Lösungen selbstständig zu kontrollieren, bei Aufgaben zur Individualisierung und Binnendifferenzierung ist dies Grundvoraussetzung. Im Unterschied zum Präsenzunterricht kann im Online-Unterricht nicht direkt nachgefragt werden. Jedoch ist natürlich die Inanspruchnahme des schriftlichen Nachfragens bzw. die „Online-Präsenzzeit" des Lehrers jederzeit möglich.

- Lösungen werden vom Lehrer in seinem jeweiligen Team im Kanal „Lösungen" zur Verfügung gestellt.

- Zu jedem Lehrauftrag in einem Kernfach, das nicht über Präsenzunterricht abgedeckt ist, wird durch die Lehrkraft eine „Online-Präsenz" angeboten. Die Online-Präsenzzeiten sind über den Kalender abzurufen.
  Lehrkräfte, die Online-Betreuung in Nebenfächern anbieten, legen ihre Betreuungszeiten selbstständig so, dass die Online-Präsenzzeiten der Kernfächer nicht betroffen sind.

  Online-Video-Unterricht mit Teilgruppen oder auch ganzen Klassen obliegt der Entscheidung des einzelnen Lehrers und kann nicht von jedem eingefordert werden.

- Wir Lehrer sind bemüht, auch Anfragen, die außerhalb der „Online-Präsenzzeit" an die Lehrkraft gestellt werden, zeitnah zu beantworten. Es kann jedoch weder von Schülern noch von Eltern eine umgehende Beantwortung eingefordert werden, da die Lehrkraft gegebenenfalls noch im Präsenzunterricht oder in der „Online-Präsenzzeit" einer anderen Klasse eingebunden sein kann. Das Bemühen um eine möglichst zeitnahe Beantwortung ist jedoch selbstverständlich.

Viele von euch machen ihre Sache wirklich gut, aber manche Schülerinnen und Schüler sind jedoch mit dieser Form des selbstständigen Arbeitens erkenntlich überfordert. Dies sehen wir Lehrer über Teams noch deutlicher als im Präsenzunterricht. Wenn Aufgaben über Teams nicht dem Lehrer zurückgeschickt werden, haben wir eine sehr gute Übersicht, bei wem es nicht läuft. Für diese Schüler hat das Kultusministerium jetzt vorgegeben, dass sie ihre Lernzeiten betreut in der Schule verbringen sollen. Über die Klassenlehrer werden wir die betroffenen Schülerinnen und Schüler gezielt ansprechen und zur Bearbeitung der Aufgaben in die Schule bestellen. Damit ist kein Unterricht wie gewohnt im Klassenverband gemeint. Den betroffenen Schülerinnen und Schülern wird jedoch von schulischer Seite aus der Zugang zu ihren Aufgaben ermöglicht, bearbeiten müssen sie diese selbstständig. Die betreuenden Lehrkräfte werden darauf achten, dass die gestellten Arbeiten erledigt und über Teams zurückgesandt werden. Egal ob zuhause oder in der Schule, für alle gilt die Schulpflicht und für die Einhaltung eben dieser müssen Eltern gemeinsam mit der Schule Rechnung tragen. Danke für Ihre Unterstützung.

Mit den besten Grüßen

RRin G. Mak-Troche